

Presseinformation

20. März 2018

Hochwirksame Lösungen und strategische Partnerschaften, um den industriellen Einsatz von additiven Fertigungsprozessen zu beschleunigen

Henkel bietet neuartige Materiallösungen für den 3D-Druck in der industriellen Fertigung

Düsseldorf – Henkel treibt die Kommerzialisierung maßgeschneiderter Materialien für 3D-Druck-Lösungen voran und bietet Kunden entlang dieser Technologie umfangreiche Service- sowie Gerätekompetenz. Dafür baut der Unternehmensbereich Adhesive Technologies kontinuierlich sein Netzwerk strategischer Partnerschaften mit globalen Technologieführern aus. Ziel ist es, die Anwendungen im rasant wachsenden Markt der Additiven Fertigung von Funktionsprototypen auf die industrielle Herstellung von Bauteilen auszuweiten.

Henkel Adhesive Technologies beliefert Kunden weltweit mit einem breiten Portfolio an Hochleistungsmaterialien wie lichthärtende Acrylate, Silikone, Epoxidharze und Polyurethan-Klebstoffe. Die maßgeschneiderten Produkte und Services ermöglichen hochwirksame Lösungen für unterschiedliche Industriesegmente. Auf Basis dieser technologischen Expertise hat der Unternehmensbereich neuartige Materialien für verschiedene Prozesse und Technologien im 3D-Druck entwickelt.



LOCTITE BONDERITE TECHNOMELT TEROSON AQUENCE Ceresit

Um den industriellen Einsatz von 3D-Druck-Lösungen zu beschleunigen, bietet Henkel zudem ein wachsendes Portfolio von Services und Geräten. Dazu zählen hochspezialisierte Automatisierungsanlagen sowie Lösungen für Aushärtung, Imprägnierung und Oberflächenbehandlung in der Nachbearbeitung gedruckter Teile. Mit seiner breiten Produkt- und Servicepalette stärkt das Unternehmen sein strategisches Netzwerk für Additive Fertigung und treibt die Integration von 3D-gedruckten Bauteilen in industrieller Produktion und Infrastruktur voran.

„Um das volle Potenzial der Additiven Fertigung auszuschöpfen, müssen die richtigen Kundenanwendungen identifiziert und gezielt die richtigen Materialien im Zusammenspiel mit dem richtigen Druckverfahren und der richtigen Software entwickelt werden“, erklärt Philipp Loosen, Head of 3D Printing bei Henkel Adhesive Technologies. „Deshalb kooperieren wir mit Technologieführern wie Carbon und Hewlett Packard, die bereits hervorragende 3D-Druck-Technologien auf den Markt gebracht haben. Diese Partnerschaften ermöglichen uns, unser breites Materialwissen und unseren Zugang zu Kunden einzusetzen, um neue ganzheitliche Lösungen für die industrielle Produktion zu entwickeln.“

Gemeinsam mit Carbon arbeitet Henkel an Materialien und Dosieranlagen für polymerisationsbasierte 3D-Druck-Verfahren. Die Unternehmen haben ein Mess-, Misch- und Dispensiergerät (MMD), ein Dosiersystem für Harze sowie Zubehör für das SpeedCell Fertigungssystem von Carbon entwickelt, die den Einsatz von Carbon-Materialien im industriellen Maßstab ermöglichen. Darüber hinaus hat Henkel mit der Entwicklung von Loctite Harzen für Carbons Materialplattform begonnen.

Gemeinsam mit Hewlett Packard (HP) arbeitet Henkel bereits innerhalb der offenen Materialplattform von HP und entwickelt Materialien für HP's pulverbasierte Multi Jet Fusion Technologie. Darüber hinaus wird Henkel als erster weltweiter Vertriebspartner für HP's Jet Fusion 3D-Drucker Qualifizierungen in der industriellen Produktion vorantreiben.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von 6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Sebastian Hinz
Telefon +49 211 797-8594
E-Mail sebastian.hinz@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA



Henkel bietet neuartige Materialien, die 3D-Druck-Lösungen in der industriellen Fertigung ermöglichen.



Mit hochspezialisierten Anlagen, Services und einem breiten Portfolio für die Nachbearbeitung kann Adhesive Technologies seinen Kunden ganzheitliche Lösungen anbieten.



Henkel kooperiert mit Technologieführern wie Carbon und HP, um auf Basis seines Materialwissens neue Kundenanwendungen im 3D-Druck zu entwickeln.